WILLKOMMEN AUF DEM ALTEN GUTSHOF

BILDUNGSCAMPUS DER bundtStift_SCHULEN IN STRAUSBERG

WER SIND WIR?

Kindergarten
2015

Hort-Team

Team genuss

Oberschule mit Grundschulteil
der bundtStift_Schulen
2003

Team technik

Externe

Gymnasium der bundtStift_Schulen
2007

Verwaltung

https://stock.adobe.com/ro/search?serie_id=2069677772&asset_id=201830628

0. PRÄAMBEL

- Einzigartigkeit & Facettenreichtum
- fördern, fordern & wertschätzen
- Sorgfalt
- Bindungen

Mensch-Sein im Mittelpunkt allen Miteinanders –

neugierig, umsichtig, aufgeschlossen begegnen wir uns hier als Lernende aller Altersstufen auch über den Unterricht hinaus während unseres gemeinsamen Schulalltags auf dem ALTEN GUTSHOF […]

1. SCHULPROFIL

- *Kultur macht Schule*
- umfassende, humanistisch orientierte Bildung mit besonderem Fokus auf künstlerisch-ästhetischen & handwerklich-technischen Kompetenzen
- Befähigung zu einem kulturvollen Umgang
- emotionalen Stabilität durch Einbindung in ein intaktes, verlässliches Sozialgefüge

1. SCHULPROFIL

- intrinsisch motiviertes, eigenverantwortliches, selbststrukturiertes, lebensbegleitendes Lernen
- neben inhaltlichem Wissen v.a. Erwerb von überfachlichen Schlüsselkompetenzen, Fähigkeit zum vernetzten Denken & Fähigkeit, selbstständig Wissen zu erschließen und anzuwenden → RLP

1. SCHULPROFIL

- Reformpädagogisches Profil durch Elemente der Montessori-Pädagogik
- Vorbereitete Lernumgebung
- Freie Wahl
- Lernen mit allen Sinnen
- Lernen in Sinnzusammenhängen
- Kooperatives Lernen

1. SCHULPROFIL

- Pädagoge Wissensvermittler <u>und</u> Helfer zur Entwicklung eigenständiger und mündiger Persönlichkeiten

2. INKLUSIVES LERNEN

- → Umfeld
- → Soziale Rücksichtnahme / Lernklima
- → Beziehungsarbeit
- → konstruktive Konfliktkultur
- → Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten u.a.
- → Lernfähigkeit der Pädagogen
- → Differenzierung im Fachunterricht und Schulform

3. UNTERRICHTS-ANGEBOT

→ Unterrichtsorganisation als

- Realisierung unseres Gesamtprofils
- Voraussetzung für Umsetzung der pädagogisch-didaktischen Methoden
- Anknüpfung an die real gegebene Umwelt und somit Lebenswelt

„So ist Kultur nicht im luftleeren Raum zu denken – um sie zu schaffen und erlebbar zu machen, bedarf es der sachgerechten Organisation und Logistik, aber auch der technisch-handwerklichen Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen jeglicher Art. […]“

Quelle: Schulinternes Curriculum Teil A

3. UNTERRICHTS-ANGEBOT

- sämtliche Unterrichtsfächer über die laut Kontingentstundentafel geforderte Mindeststundenzahl hinaus unterrichtet → Ästhetik in besonderem Maße

G 7	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
08.40 – 09.20	Musik	Englisch	Mathematik	Deutsch	Französisch	Spanisch
09.20 – 10.00						
10.00 – 10.25						
10.25 – 11.05	Theater	Deutsch	Chemie	Physik	Yoga	
11.05 – 11.45	FA			Biologie	LGS	
11.45 – 12.15						
12.15 – 12.55	Kunst	FA	Geschichte	Mathematik	Sport	
12.55 – 13.35			Französisch	Spanisch		
13.35 – 13.55						
13.55 – 14.35	Kurs	WAT	Kurs	Englisch	Geographie	
14.35 – 15.15		LER			LER	

3. UNTERRICHTS-ANGEBOT

- sämtliche Unterrichtsfächer über die laut Kontingentstundentafel geforderte Mindeststundenzahl hinaus unterrichtet → Ästhetik in besonderem Maße

G 11	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.40 – 09.20	Geschichte	Biologie LK, Geographie LK	Musik, DS, Kunst	Geschichte	Philosophie, FA
09.20 – 10.00	Biologie GK, FA				
10.00 – 10.25					
10.25 – 11.05	Französisch, Spanisch, PB	Biologie LK, Geographie LK	Musik, Theater, Kunst	Physik, FA	Yoga
11.05 – 11.45		Philosophie, FA	Deutsch LK, Englisch LK		Tutorium
11.45 – 12.15					
12.15 – 12.55	Französisch, Spanisch, PB	Mathematik	Deutsch LK, Englisch LK	Deutsch LK, Englisch LK	Biologie LK, Geographie LK
12.55 – 13.35	Physik, FA				
13.35 – 13.55					
13.55 – 14.35	Mathematik	Deutsch GK, Englisch GK	Biologie GK, FA	Deutsch GK, Englisch GK	Sport
14.35 – 15.15		FA			

4. GANZTÄGIGES LERNEN

- Ganztagschule in vollgebundener Form
- kind- und lerngerechte Rhythmisierung
- vielfältiges Kursangebot
- großzügig bemessene Pausenzeiten zwischen den einzelnen Lernzeiten
- Versorgung vor Ort über schuleigene Biokantine (ÜT 5 & 11)

5. EINBINDUNG DER KO-OPERATIONSANGEBOTE EXTERNER PARTNER

- Externe
- Stadt Strausberg,

  z.B. Kinder- & Jugendparlament
- Musikschule Hugo Distler

- Kindergarten ←→ Grundschule / Oberschule ←→Gymnasium

6. ANKNÜPFUNG AN LEBENSWELT

- Campus als Mikrokosmos der Gesellschaft anstatt künstlicher Lebensraum, der sich in besonderer Weise von der „realen Welt“ abgrenzt
- gewachsenes Sozialgefüge

6. ANKNÜPFUNG AN LEBENSWELT

7. SELBST-REGULIERTES LERNEN

- projekt- und handlungsorientiertes Lernen
- Kursangebote ab der 1. Jahrgangsstufe
- Raum- und Lernwelten schaffen

7. SELBST-REGULIERTES LERNEN

- Freiarbeit
- Hausstudientage
- Projekt WOCHE 1
- Unterrichtsarbeit

8. AUFBAU VON WISSEN, VERNETZUNG & ÜBERTRAGUNG

- fächerverbindender & –übergreifender Unterricht
- Nutzung digitaler & analoger Medien
- verschiedene Präsentationsformen nutzen
  - Pinnwand
  - Power Point
  - Werkschau
  - Aufführungen
  - Feste

9. LERNEN & LEISTUNG

- Die Leistungsrückmeldung und –förderung setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen.

enger Kontakt mit außerschulischen Lerntherapien

Zielvereinbarungen im Rahmen von Lernberatungen mit Schüler*innen

Individuelle Rückmeldung durch die Lehrkraft

Selbsteinschätzung auf der Basis transparenter Bewertungskriterien

Rückmeldung durch die Mitschüler*innen

Schüler*innen-Eltern-Lehrer*innen-Gespräche

Feedback-Kultur

Umfassende verbale Beurteilung am Ende eines Schuljahres

Vergleichsarbeiten als Orientierungsrahmen zur Ermittlung / Festlegung individueller Förderschwerpunkte

Zwischenstände

Entwicklungs-spiegel am Ende eines Halbjahres (bis Jgst. 4)

Notenzeugnisse ab Jahrgangs-stufe 7

Ihr bundtStift_Team
freut sich auf ein
persönliches Kennenlernen